

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1789

38 (17.9.1789) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz = oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldecret an sämtliche Ober- und Nempter, auch Oberforstämter dd. Karlsruhe
den 17ten August 1789. H.N. 9722.

Wie es in Ansehung des Holzverkaufs aus den Commun- und Heiligen- Waldungen,
und der dabey zu führenden Direction zu halten.

Es ist uns unterthänigst vorgetragen worden, daß es in Ansehung des Holzverkaufs aus den Commun- und Heiligen- Waldungen und wegen der dabey zu führenden Direction bey unsern Ober- und Nemptern auch Oberforstämtern bisher ziemlich verschieden gehalten worden sey. Um nun hierunter in unsern sämtlichen Fürstlichen Landen gleiche Norm einzuführen, verordnen wir, daß nur allein dem Oberforstamt die Aufsicht auf die Emporbringung der Commun- und Heiligen- Waldungen, und Föhrung einer guten Holzwirtschaft zusehen, somit kein Holz aus besagten Waldungen, es habe Rahmen wie es wolle, stehend oder liegend, unter was Vorband es immer seyn mag, ohne oder über des Oberforstamts Anweisungen gezeichnet, gefällt, oder verkauft werden solle.

Bei solchen Holzverkäufen aller Art beschränkt sich des Oberamts Obliegenheit bloß dahin, zu ermeßen, und dem Oberforstamt zu eröffnen, ob die Commun oder der Heilige Geld brauchen, und wie viel sie nöthig haben. Das Oberforstamt hat alsdann die Anzei- gung des Holzes, die Verkündung des Verkaufs, des-

sen Vornahme und Ratification, auch alles dahin ein- schlagende allein zu besorgen, bey wichtigen Holzver- käufen der Ordnung nach die Ratification von unsrer nachgesetzten Fürstlichen Regierung einzuholen, und nur in denen Fällen, wo in unserm Rahmen Holz gekauft wird, ist zu Einholung der Ratification von dem Oberamt und Oberforstamt gemeinschaftlich oder bey vorwaltender Verschiedenheit der Meinungen von jedem besonders an unsre Regierung zu berichten. Eben so verordnen wir, daß künftig aller Holzergöß in den Gemeinds- Rechnungen von dem Oberforstamt selbst und zwar unentgeltlich attestirt, und kein anderer Schein als ein tüchtiger Rechnungsbeleg angenommen werden solle. Dieses machen wir euch zu eurer pünct- lichen und genauen Nachachtung bekannt, mit dem weitem Befehl, daß ihr hiernach sämtliche Ortsvorste- her durch Ausschreiben anweisen, und ihre Berichte über die ihnen geschehene Publikation binnen 4 Wo- chen einsenden sollet. Immassen wir uns versehen und euch in Gnaden gewogen verbleiben. Gegeben ut supra.

E. F. M. zu Baden.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Da die Geschwistriche des schon vor mehreren Jahren verschollnen Cornel Neff von hier gebürtig um die Ausfolgung seines ihme ange- fallenen Vermögens gebeten haben; So wird ersag- ter Neff oder dessen allenfallsige rechtmäßige Erben, in Befolg eingekommenen Hochfürstlichen Decrets vom 26ten August hujus anni H.N. 10305. hiermit ver- gestaltten edictaliter citirt, sich binnen 3 Monaten um so gewisser dahier zu stellen und das Vermögen in

Empfang zu nehmen, als sonst daselbige seinen Ge- schwistriche gegen hinlängliche Caution ausgefolgt wer- den wird. Signatum Carlsruhe den 4ten Sept. 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Carlsruhe. Da die Geschwistriche des ver- schollnen Johann Friedrich Kiefers von Knielingen um die Auslieferung seines ihme angefallnen Vermö-

gen gebetten haben; Es wird ersagter Kiefer oder dessen allenfallsig rechtmäßige Erben, in Befolg eingekommenen Hochfürstlichen Decrets vom 1ten Sept. 1789 H.N. 10581. hiermit dergestalten edictaliter citirt, sich binnen 3 Monaten um so gewisser dahier zu stellen und das Vermögen in Empfang zu nehmen als sonsten dasselbe seinen Geschwistlichen gegen Caution ausgefolgt werden wird. Carlruhe den 5ten Sept. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Pforzheim. Marie Sibille Uzin, des dahier als Hammer Schmidt arbeitenden Johann Georg Götz gewesene Ehefrau, deren Vater Johann Michel Uz zu Neuenbürg im Herzoglich Württembergischen war, ist vor kurzem gestorben, ohne Leibeserben zu hinterlassen. Es werden daher ihre Intestat Erben dergestalt vorgeladen, daß sie Donnerstags den 24ten künftigen Monats September, als dem zu Fertigung der Götischen Verlassenschafts - Inventur bestimmten Tag, um so gewisser in der Götischen Wohnung sich einfinden und ihr vermeintes Erbschaftsrecht darthun sollen, als die nicht Erscheinende von der Erbschaft gänzlich werden ausgeschlossen werden. Signatum Pforzheim den 15ten Aug. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Stettin. Der böelich ausgetretene ledige Unterthan Christian Zwinger von Singen wird in Gemäßheit Hochfürstl. Regierungsbefehls dermaßen hiemit edictaliter citirt und vorgeladen, sich innerhalb einem Viertel Jahr um so gewisser vor hiesigem Ober und Amt einzufinden und wegen seines Aus-

Gerichtliche Notifikationen.

Carlsruhe. Wer an die mit Landesherlicher Erlaubnis nach Ungarn ziehende Bürger Michael Sutterische Eheleute von Teutschneureuth, eine rechtmäßige Forderung zu machen hat, soll sich Donnerstags den 1ten October d. J. in Teutschneureuth welcher Tag hiemit pro omni termino anberaumt wird, vor dem Oberamtlichen Commissario, unter Mitbringung derer Beweise, um so gewisser einfinden als widerigenfalls ein jeder es sich selbst zuschreiben hat, wann ihm in der Folge zu keiner Forderung mehr verholten werden kann. Carlruhe den 17ten Sept. 1789.

Hochf. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Lichtenthal. Da in Gemäßheit eines hohen Regierungsbefehls die Triansische sowohl ältere als jüngere Eheleute von unter Bayern vor mundtobd erklärt worden sind und denselben in den Verbohen der Bürgerei Jacob Herr und Christian Salk von da zu Pfleger gesetzt worden sind, so wird dieses zu

tritts zu verantworten, als im Nichterscheinungsfall er des Lands verwiesen, sein Rahme an den Galgen geschlagen und sein Vermögen confiscirt werden wird. Signatum Stettin den 26ten Aug. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Lörrach. Der ledige Hanns Jacob Argast von Eizentkirch welcher sich den Verdacht zugezogen hat, seinem gewesenen Meister Paul Brehm von Lannentkirch Frucht entwendet zu haben und darauf vor dem Verhör flüchtig geworden ist, wird einem Hochfürstl. Regierungs Decret ddo. Carlruhe den 14ten laufenden Monats H.N. 9910. zufolge hierdurch öffentlich vorgeladen und ihm zur Stellung vor hiesig Fürstl. Oberamt ein 6 Wochentlicher Termin mit dem Bemerkten anberaumt, daß wenn er in dieser Zeit sich nicht einfinden würde, er ewig des Lands werde verwiesen sein Vermögen für gnädigste Herrschaft eingezogen und sein Namen an den Galgen geschlagen werden. Signatum Lörrach den 31ten Aug. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt Röteln.

Lörrach. Friedlin Cammüller ein Bürger Sohn von Landern, welcher schon 30 Jahr abwesend ist und seitdem nichts von sich hat hören lassen: wird hiermit öffentlich aufgefodert daß er oder seine rechtmäßige Leibeserben sich binnen drei Monaten bey hiesigem Oberamt einfinden indeme sonst sein Vermögen welches in 370 Pf. besteht seinen nächsten Anverwandten, gegen Sicherheit werde ausgefolgt werden. Lörrach den 27ten August 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

jedermanns Wissenschaft hierdurch eröffnet. Signatum Lichtenthal den 10ten Aug. 1789.

Hochfürstl. Bad. und Goiteshaus Lichtenthalisches Amt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Michael Sischer den Metzger zu Malterdingen, rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Freytag den 25ten künftigen Monats welcher Tag pro termino peremptorio angelegt worden ad liquidandum sub poena praclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in Malterdingen im Sonnenwirthshaus unter Mitbringung ihrer Beweiskunde erscheinen und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 30ten August 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Da Georg Hochstahler von Eichkotten per Decretum vom 25ten August d. J. H.N. 10253. für Mundtobd erklärt und ihm

Matthäus Bockstahler daselbst zum Pfleger begeben worden, so wird hiermit dieses zu jedermanns Wissenschaft mit dem Nahang bekannt gemacht, daß Niemanden ohne Vorwissen des Pflegers dem Pödig bey Verlust der Forderung etwas vorgehen, oder mit demselben handeln solle. Signaturum Emmendingen den 10ten Sept. 1789.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

Rodalben. Es hat des hiesigen Anwalds Peter Langen Sohn, Georg Franz, der 18 Jahr alt war, das Unglück betroffen, daß als er in der

Sachen so zu verleben sind.

Carlsruhe. Bey der Frau Einnehmer Voitin ist ein Logis für eine ledige Person bis den 23ten October zu verlehnen, das weitere ist bey Hr. Parrot Lehrer der Mathesis zu erfahren.

Carlsruhe. In dem Käppelischen hintern Haus, ist ein Logis so gleich, oder auf den 23ten October zu beziehen.

Carlsruhe. Beym Hoffpohrer Brenner ist der obre Stock vornenheraus auf die Strasse mit allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten zu verlehnen und kann bis auf den 23ten October bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Kiefer Kaufmann in der Spitalgäß ist der ganze obre Stock bis den 23ten October zu verlehnen besteht in 3 Zimmern, 2 Kammern, Kuch und Keller, Speicher und Holzremis.

Carlsruhe. In der Kammerath Kärnerschen Behausung in der Waldgäß, sind auf den 23ten October 2 Zimmer vor ledige Herrn zu verlehnen.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Künftigen Montag über 8 Tag als den 28ten dieses Monats wird Nachmittags um 2 Uhr die Bibliothek des dahier verstorbenen Herrn Hofrath Poffelts auf hiesig Fürstl. Canzley gegen baare Bezahlung versteigert werden. Die Herrn Liebhaber können den Catalogum bey Hofrathregistrator Käerner täglich einsehen. Carlsruhe den 16ten September 1789.

Lörrach. Die denen Velen und Kronenwirth Johannes Eugischen Eheleuten in Tegernau zustän-

Carlsruhe. Hospitäl - Vorsteher für den Monat September ist: Herr Rentkammerath Blofe.

Carlsruhe. Ein gewisser Mechanikus von Cöthen in Anhalt hat von den bekannten Spinnmaschinen einige verfertigt, welche im oblligen Umtrieb

Lörrach. Alle diejenige, welche an Janns Jerg Pahlinger, den Burger von Herdingen rechtmäßig zu fordern haben, werden hiemit zu der auf Montag den 5ten October 1789. anberaumten Schuldenliquidation in des Vogt Cromers Haus zu Herdingen und zwar bey Strafe des Ausschlusses vorgeladen. Lörrach den 29ten Aug. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt Röteln.

Laimengrab, unter einer Höhlung Laimen gegraben solche abgebrochen und ihn zu Todt geschlagen.

Carlsruhe. Der Leibwirth und Kammerdiener Auding hat eine Aenderung mit seinem obren Logis gemacht und besteht ist aus einer Stube mit 2 Fenstern, 3 neben Kammern, Küche, eignen Keller und verschlossnen Holzlege und kann in Zeit 14 Tagen oder auf das nächste Quartal bezogen werden.

Lörrach. Zu Jedermanns Nachricht wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß die denen für muadtod erklärten Martin Blumischen Eheleuten von Marzell gehörigen allda gelegene Sägmühle Montag den 21ten Sept. h. a. zu Marzell auf mehrere Jahre öffentlich verlehnt werden soll und dahero die Liebhabere dazu gedachten Tag Vormittag um 10 Uhr zu Marzell erscheinen, die Bedingungen vernehmen und der Verlehnung beywohnen können. Signaturum Lörrach den 25ten Aug. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Dige 2 köckigte Behausung nebst Wirthschaftsgerechtigkeit zur Kronen, auch Scheuer und Stalkung, besondren Speicher, ingleichen derselben Bauernhof, bestehend in Küche, Baum und Grasgärten, Bünden, Acker, Matten, Brach und Bergfeld auch Waldungen, samt einer auf dem Guth liehenden Futer - Scheuer, wird man bis Montag den 5ten October Vormittags um 9 Uhr, auf dem gemeinen Wirthshaus daselbst, gerichtlich veräußert. Wozu die Kaufliebhaber hiemit eingeladen werden. Signaturum Lörrach den 5ten Sept. 1789.

Zur Nachricht.

und Gang sind, auf jeder werden 42 Fäden Garn durch eine Person, oder in einem geräumigen Zimmer, durch 4 Personen 168 Fäden eben so geschwind in einer Zeit gesponnen, als 4 Menschen 4 Fäden spinnen können. Selbiger ist gesonnen, etliche für den

sehr wohlfeilen Preis zu 20 Louisd'ors zu verkaufen. Die Glandenbergische Maschine läme wohl nach ihrer Beschreibung und Rißen auf 160 Louisd'ors zu stehen, mit dieser spinnen 4 Personen nur 100 Fäden mit obiger aber in nemlicher Zeit 168 Fäden, ferner ist dieser noch eine Weise beygefügt, womit man 12 Eulen Garn eben so geschwind abhaspelt, als eine Person eine Ehle. Diese verdient also doppeltermassen vor der Glandenbergischen einen grossen Vorzug. Etwaige Liebhabere und Fabrikanten, welche Lust haben, eine dergleichen Spinnmaschine zu kaufen, und sich dieser wohlfeilen Spinneren zu bedienen, worauf das Garn auch viel egaler und fester als auf ordinären Rädern wird, belieben sich an Macklois Hofbuchhandlung in Carlsruhe zu wenden, wo man nähere Nachricht davon erhalten, auch etwas von dem auf dieser Maschine gesponnenen Baumwollenen Garn in Augenschein nehmen kann. Briefe und Geld erbittet man sich gefällig franco. Ausser obigem bestimmten Preis von 20 Louisd'ors ist auch noch die Fracht dieser Maschine bis hieher und weiter bis an den Ort ihrer Bestimmung zu zahlen. Träten mehrere Personen zusammen, sich eine dergleichen sehr nützliche Maschine anzuschaffen, so würd' es für keinen Theil auf einmal so lässig seyn.

Carlsruhe. In Macklois Hofbuchhand.

Carlsruhe. Den 9ten Sept. Wilhelm Johann, Vater: Johann Jacob Göbler, Herrschafft. Staube- diener. Eodem Christiane Friedrike, Vater: Hr. Christoph Friedrich Kraft, Fürstl. Jäger. Den 12ten Joseph, Vater: Michael Heider, Herrschafft. Thür-

Carlsruhe. Den 9ten Sept. Anne Margarethe, Johann Daniel Carl Bayers, Burgers und Blechner- meisters Tochter, alt 3 Tage und 12 Stunden. Den 10ten, Johann Franz Meichior, Vater: Anton Feger, Hinterfas und Maurergesell in Klein Carlsruhe, alt 4 Jahr 7 Monat 5 Tage. Den 11ten, Frau Marie Elisabeth, geborne Knoblochinn, weiland Herrn Jo- hann Jacob Wadels, Fürstl. Rentkammeraths Witt-

Carlsruhe. Den 13ten Sept. Ludwig Friedrich Kühfus, Burger und Schneidermeister, mit Marie Dorothee, weiland Johann Andreas Schmidts, gewe-

Serenissimus haben gnädigst geruhet, den bisherigen Præceptorum II. de Classicis Pædagogii Pforzheimensis Herrn Jacob Sriedrich Theodor Zandt zum Pro- rector, an dessen Stelle aber der Candidatum Mini- sterii, Herrn Wilhelm Ludwig Volz zum Præcep- tor zu ernennen.

lung allhier kann man à 36 kr. auf Bestellung ohne gefahr in 4 Wochen zu haben.

Gottesverehrungen, Andachten, Gebete, Lieder und Betrachtungen für die Jugend zarteren und reiferen Alters auf schönes weißes Pappier in ordinärem 8vo gedruckt.

Dieses Gebetbuch, das unter vorstehendem Titel längstens in vier Wochen in Constanz gedruckt erschi- nen wird, ist keine Compilation älterer oder schon be- kannter Gebete und Lieder, sondern durchaus ein neues Werk! Der Vortrag ist warm, herzlich, ganz dem Jugungskreis, den Bedürfnissen und Verhältnissen der Jugend angemessen und man darf um so mehr das Publikum aufmerksam auf dieses Werk machen, da gerade dieses Fach, Erbauungsbücher für die zär- tere und reifere Jugend, noch nicht fleißig genug be- arbeitet ist. Das Muster des Verfassers war — Zülkefer. Praktisches, thätiges Christenthum, ge- sellschaftliche Tugenden vorzüglich zu empfehlen, war sein erster Zweck und man glaubt wirklich, durch den Verlag dieser vorzüglichen Schrift, um die evangelisch reformirte und lutherische Jugend, einiges Verdienst zu erhalten.

Briefe und Geld erbittet man sich gefällig franco.

Gebohrne.

Den 13ten Marie Anne Franciske, Vater: Dominikus Vongo, Burger und Schreinermeister. Eo- dem, Catharine, Vater: Otto Heinrich Becker, Bur- ger und Beckermeister.

Gestorbene.

Den 13ten we, alt 83 Jahr 2 Monat 19 Tage. Den 13ten Frau Christine Wulle Laufe, geborne Diezinn, Herrn Christoph Mauritts, Kirchenraths und Hofpredigers Ehefrau, alt 69 Jahr 3 Monat 19 Tage. Lörrach. Herr Gottlieb Friedrich Eisenlohr, ge- wesener Rechnungsrah und Einnehmer zu Thurnin- gen, alt 74 Jahr 1 Monat und 6 Tage.

Copulirte.

Den 13ten Sept. Ludwig Friedrich Kühfus, Burger und Schneidermeister, mit Marie Dorothee, weiland Johann Andreas Schmidts, gewe-

Promotionen.

Zugleich ist Höchstendenselben gefällig gewesen, den Præceptor an dem Pædagogium zu Durlach Herrn Eberhard Christoph Sachs den Charakter und Rang eines Correctors in Gnaden beizulegen.